



So sehen – künstlerisch betrachtet – Männer aus, die auf ihre Frauen in Umkleidekabinen warten. Im Vordergrund die „Wartenden“ von Wilma Roth (Tonskulpturen) – im Hintergrund Werke von Irmgard Klein. • Fotos: Pauly

S-Bahnstation soll Sözens Namen tragen

FRANKFURT/HANAU • Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann will die S-Bahn-Station Ostendstraße nach dem dort ums Leben gekommenen 17-jährigen Hanauer Alptug Sözen benennen. „Wir sollten ihn nicht vergessen. Ich habe in Briefen an die Deutsche Bahn, die VGF und den Ortsbeirat eine Umbenennung der Station Ostendstraße oder eines anderen würdigen Gedenkens ange-regt. Die Petition von Dogus Albayrak zeigt mir, dass ich damit nicht alleine bin.“ Feldmann schließt sich damit der Forderung von Dogus Albayrak an, der eine Online-Petition zur Umbenennung der S-Bahn-Station gestartet hat. „Sein selbstloses Handeln darf nicht in Vergessenheit geraten. Der Ort des Geschehens soll ein Ort der Erinnerung werden,“ heißt es im Petitionstext von Albayrak, dem Bruder der 2014 in Offenbach zu Tode gekommenen Tugce. Das ursprüngliche Ziel von Dogus Albayrak, 10 000 Unterschriften zu sammeln, wurde nach etwas mehr als 24 Stunden erreicht.

Alptug Sözen wurde am 13. November in der S-Bahn-Station Ostendstraße von einem Zug überrollt, als er versucht, einen auf die Gleise gefallenen Obdachlosen zu retten. • ses/OP

Das Warten in Ton gefasst

Hanauer Kulturverein beendet Ausstellungssaison mit Gemeinschaftsausstellung „Künstler*innen der Remise“

Von Andrea Pauly

HANAU • Zum Abschluss der diesjährigen Ausstellungssaison hatte der Hanauer Kulturverein traditionell zur Vernissage seiner „Künstler*innen der Remise“ geladen. Collagen, Fotografien, Malerei, Skulpturen und Zeichnungen von sieben Künstlern und einer Gastausstellerin eröffnen auch in diesem Jahr wieder ein facettenreiches Portfolio zeitgenössischer bildender Kunst in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von Sue Ferrers auf der schwedischen Nykelharpa, auch bekannt als „Tastenfidel“.

Maria Dorn, Vorsitzende des Hanauer Kulturvereins und Kulturpreisträgerin des Main-Kinzig-Kreises 2018, begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich besonders über das Kommen der vielfach ausgezeichneten Mitglieder des Vereins, Redakteurin und Autorin Ilse Werder, die vor Kurzem mit der Willi-Brandt-Medaille, der höchsten Auszeichnung der SPD, geehrt worden ist.

Außerdem habe die rühri-ge 93-jährige ein neues Buch mit dem Titel „Neues von gestern, Frisches für morgen.“



Begrüßung durch Maria Dorn (vorne links) – Applaus für Ilse Werder, die gerade die Willy Brandt-Medaille erhalten hat.

Collagen und Decollagen

Joerg Eyfzeichnung der SPD, geehrt worden ist. Außer-dem habe die rühri-ge 93-jährige ein neues Buch mit dem Titel „Neues von gestern, Frisches für morgen.“

Hanau, der weite Weg zu Recht und Freiheit“ veröffentlicht, dass die Geschichte der Demokratie in Hanau in den letzten 200 Jahren beleuchtet.

Mit dabei sind unter anderem Jürgen Hans mit aquarellierten Karikaturen, die sein Faible für das Kino widerspiegeln und Liliana Herzig. Die Künstlerin und Bauingenieurin, die in der Denkmalpflege arbeitet, zeigt hier elegische florale Acryl-Werke, die

Sehnsüchte nach dem Früh-sommer wecken. Naturgetreue und gleichzeitig plakative Abbildungen von Pflanzen und Früchten in Bildaus-schnitten vor weißem Hinter-ground stellt Irmgard Klein aus, die früher als Fotografin tätig war, während die in Spa-nien lebende Hanauerin Jane Kleinschmidt mit kraftvollen und emotionalen Ölmalerei- en im expressiven Stil vertre-ten ist.

Almut Knebel, die Zweite Vorsitzende, kombiniert in ihren Collagen und Decolla-tive Gemaltes und Fotogra-fien mit Gedichtbruchstü-cken.

Wilma Roth, Inhaberin der „Galerie am Platz des Frie-dens“ in Steinheim, die gerade durch ein berufliches Sab-batjahr komplett in ihrer Kunst aufgehe, wie die Künst-lerin im Einzelgespräch ver-riet, bezaubert und amüsiert

den Betrachter mit ihren „Wartenden“. Dies sind de-tailreich ausgestaltete, zum Beispiel männliche Tonfigu-ren, die vor den Damen-Um-kleidekabinen der Geschäfte auf ihre Gefährtinnen war-ten, so Roth.

Inspiziert durch ihre vielen Reisen und dem Kennenler-nen anderer Kulturen stellt Multitalent Marianne Walter farbintensive Fotografien auf Acryl und eine Collage mit Acryl auf Leinwand aus. Last but not least debütiert die junge Zaynab Al Barho aus Syrien als Gastausstellerin mit berührenden Zeichnun-gen und Malerei. Die heute 19-jährige lebt seit 2016 in Freigericht und ist Mitglied des Kunstkreises Freigericht. Im Dezember 2015 war Zay-nab Al Barho mit ihrer Mut-ter und Geschwistern nach Deutschland gekommen, während der Vater und der äl-teste Bruder zu dieser Zeit be-reits in Deutschland lebten. Die junge Frau macht gerade eine Ausbildung als Alten-pflegerin und möchte irgen-dwann gerne einmal Hebam-me werden.

→ „Künstler*innen der Re-mise“ – Hanauer Kulturverein – Remisengalerie von Schloss Philippsruhe – noch bis Son-n-tag, 9. Dezember, immer sam-stags und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Autoknacker in Kesselstadt am Werk

HANAU • Von Freitag, 8 Uhr, bis Samstag, 10 Uhr, waren in Kesselstadt unbekannte Täter unterwegs. Sie machten sich in der Kleinfellerstraße, Hochstädter Landstraße und Burgallee an drei abgestellten Fahrzeugen zu schaffen. Die Art und Weise, wie sie in die Kraftwagen kamen, ist iden-tisch. Sie schlugen jeweils eine Scheibe ein und verschaff-ten sich so Zugang zum In-nenraum der Autos. Hier durchwühlten die Ganoven zumeist die Handschuhfä-cher. Ob etwas entwendet wurde, kann zurzeit nicht ge-sagt werden. Es entstand Sach-schaden. Zeugen, denen in der fraglichen Tatzeit und den Straßenzügen mög-licherweise etwas Verdäch-tiges aufgefallen ist, werden gebeten, sich unter der Tele-phonnummer 0 61 81/10 01 23 bei der Kripo in Hanau zu melden. • kb



+++ Stoffwechsel-Aktion +++ Neue Messtechnik +++

Damit das Abnehmen funktioniert • ohne Hunger und Kalorienzählen!

Brandneue, patentierte Analysetechnik „made in Germany“

Bis zum 14. Dezember 2018 haben Interessierte die Gelegenheit, bei easylife zu einem attraktiven Aktionspreis von 49,- Euro eine etwas aufwendigere Analyse über die Atemluft durchführen zu lassen.

Zum Einsatz kommt erstmals eine brandneue, geprüfte und in der Medizin als äußerst zuverlässig angesehene Technik, die von deutschen Wissenschaftlern entwickelt wurde und Ergebnisse liefert, die bislang nur in speziellen Bereichen zugänglich waren.

„Mit dieser Messtechnik können wir zusätzliche, oft entscheidende Daten des Fettstoffwechsels ermitteln“, bestätigt Eric Fessel, Geschäftsführer bei easylife Frankfurt, Hanau und Bad Homburg. „Wir zeigen den Menschen anhand von Daten, warum bei ihnen nichts mehr geht, welche Spuren ihre bisherigen Diäten hinterlassen haben und wie eine schnelle, gesunde und nachhaltige Gewichtsreduzierung möglich ist.“

Wer grundsätzlich herausfinden will, wie es um seinen Stoffwechsel bestellt ist, reserviert sich einfach einen kostenfreien Beratungstermin bei easylife. Die Abnehm-Experten analysieren den jeweiligen Status Quo und ermitteln die mögliche Gewichtsabnahme – nicht selten sind es in vier Wochen bis zu 12 Kilogramm.

Für die Stoffwechselmessung über die Atemluft sollten Interessierte sich bis 14.12.2018 einen Termin sichern, denn dann endet die Einführungsaktion.



„easylife ist das Beste was mir passieren konnte. Ich kann es nur jedem empfehlen, der erfolgreich und mit Spaß abnehmen möchte!“

28 KILO abgenommen

Gabriele Kerk
64347 Griesheim



WAS TUN BEI SCHLECHTEM STOFFWECHSEL?

Unser wissenschaftlich fundiertes Mess-System ermittelt über die Atemluft u. a.:

- Effektivität Ihres Stoffwechsels
- anteilige Zucker/Fettverbrennung
- Stoffwechselleistung
- Abnehmblockaden

Anhand dieser Daten können wir ermitteln, warum Sie nicht abnehmen und was Sie tun können, damit es wieder funktioniert.

GUTSCHEIN

Stoffwechselmessung über die Atemluft zum Einführungspreis von

NUR 49,-

(statt 149,-)
Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!
Aktion gültig bis 14.12.18

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Stoffwechselmessung

Hanau: ☎ 06181 - 369 69 77

Eric Fessel 4. GmbH, Nußallee 7, 63450 Hanau

www.easylife.de/hanau

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln.